

Es war eine Mutter

Traditionell

aus der Pfalz

Traditionell

The image shows two staves of musical notation in G major (one sharp) and 3/4 time. The first staff contains the first line of the melody with lyrics: 'Es war ei - ne Mut - ter, die hat - te vier Kin - der, den'. The second staff starts with a measure rest marked '5' and continues with lyrics: 'Früh - ling, den Som - mer, den Herbst und den Win - ter.' The melody consists of quarter notes and half notes.

1. Es war eine Mutter,
die hatte vier Kinder,
den Frühling, den Sommer,
den Herbst und den Winter.

2. Der Frühling bringt Blumen,
der Sommer den Klee,
der Herbst, der bringt Trauben,
der Winter den Schnee.

3. Und wie sie sich schwingen
im lustigen Reig'n,
so tanzen und singen
wir fröhlich darein.

Als Tanz zum Lied kann man folgendes machen:

Alle Kinder halten sich an den Händen und gehen im Kreis in eine Richtung. Vier stellen die vier Jahreszeiten dar und tanzen inmitten des Kreises in entgegengesetzter Richtung. Sie springen frei und halten sich nicht an den Händen.

Man kann hierzu auch Gesichtsmasken haben, die sich die Kinder ans Gesicht halten können.

In der 3. Strophe suchen sich die Kinder, die die vier Jahreszeiten darstellen, vier neue Kinder aus dem äußeren Kreis aus und tanzen mit ihnen weiter. Sie halten sich nun immer Paarweise an der Hand. Diese neuen vier Kinder sind beim nächsten Durchgang die Jahreszeiten und tanzen in der Mitte.

Gemeinfrei

Darf beliebig kopiert und weitergegeben werden!

Gesetzt für www.kinder-wollen-singen.de